

Klimawandel und Landwirtschaft: Vom rheinhessischen Weinanbau bis zu sinkenden Fischbeständen an Nigerias Küste

6. - 7. September 2019, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Weltweit zeigen sich durch den Klimawandel bedingte Einflüsse auf die Landwirtschaft– vom rheinhessischen Weinbau bis zu sinkenden Fischbeständen an Nigerias Küste. Dürre, Stürme und Überschwemmungen sind Beispiele für Auswirkungen des Klimawandels, die verheerende Konsequenzen für Bauern und ihre Ernte haben können. Gleichzeitig ist die Landwirtschaft aber auch ein Verursacher von Klimawandel. Ein nicht unbeachtlicher Anteil der weltweiten anthropogenen Treibhausgas-Emissionen stammt aus der Landwirtschaft: Rinderzucht und Reisanbau beispielsweise sind hauptverantwortlich für die Emission von Methan. Klimawandel und Landwirtschaft stehen demzufolge in einem komplexen und wechselseitigen Ursache-Wirkungs-Verhältnis, dem wir uns in unserem Seminar nähern möchten.

Freitag, 6. September 2019

- 15.00 - 15.30 Uhr **Judith Brüning**, Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim
Einführung und Klärung der Erwartungen
- 15.30 – 17.00 Uhr **Dr. Oliver Konter**, Geographisches Institut, Universität Mainz:
Landwirtschaft und Klimawandel – Ein komplexes Verhältnis
- 17.00 Uhr Pause
- 17.30 – 19.00 Uhr **Dr. Tilmann Sauer**, Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für
Klimawandelfolgen, Trippstadt
Der Klimawandel steht vor der Tür: Weinbau in Rheinhessen
- 19.00 Uhr Abendessen
- 19.30 – 21.00 Uhr **Andreas Pastowski**, Wuppertal Institut
Das Palmöl und seine Klimabilanz

Samstag, 7. September 2019

- 9.00 - 10.30 Uhr **Ursula Gröhn-Wittern**, Agrar Koordination & FIA e.V., Hamburg
**Senegal im Griff des Klimawandels:
Anpassungsstrategien in der Landwirtschaft**

- 10.30 Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr **Dr. Christine Chemnitz**, Heinrich Böll Stiftung, Berlin (angefragt)
Fleischproduktion und die Belastungsgrenze unseres Ökosystems
- 12.30 - 13.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 - 14.45 Uhr **Dr. Ruth Delzeit**, Institut für Weltwirtschaft, Universität Kiel
Bioökonomie als Alternative? Der Balanceakt zwischen Klimaschutz, Landnutzung und Ernährungssicherung
- 14.45 - 15.15 Uhr **Evaluation und Ende des Seminars**

Seminarleitung: Judith Brüning, B.A., Fridtjof-Nansen-Akademie

**Teilnahme-
gebühr:****Erwachsene:**

EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung

Jugendliche und Studierende

EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern**Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00**

Der Teilnahmebeitrag wird gesplittet; 2/3 werden dem Seminar zugeordnet, 1/3 dient der institutionellen Kostendeckung.

Das Seminar ist allgemein zugänglich.

Dieses Seminar ist im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und unter als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

Kontakt:

Stefanie Fetzer (Seminarorganisation)

Fridtjof-Nansen-Akademie im Weiterbildungszentrum Ingelheim

Telefon: 06132 – 79 00 316

E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de



Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien



[hier online anmelden](#)